

Grundstücke u. Häuser in den Gemarkungen Carlsbourg, Louvain (Löwen) u. Brüssel für M. 626 000 eingebracht wurden. Die G.-V. v. 21./5. 1910 beschloss Herabsetzung des A.-K. von M. 2 250 000 auf M. 874 000; in welcher Weise dies geschehen, wurde nicht bekanntgegeben.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Jan. 1910: Aktiva: Grundstücke 2 570 000, Kassa 54 340. — Passiva: A.-K. 2 250 000, Gläubiger 183 941, R.-F. 28 688, Ern.-F. 10 730, Reingewinn 68 556, Aktivüberschuss (Vortrag) 82 424. Sa. M. 2 624 340.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Miet-Zs. 7920, Annuitäten u. Zs. 7630, Div. 30 400, Druck u. Stempel von Aktien 15 063, Grundstückserwerb 8520, G.-V.-Unk. 1494, allg. Unk. 3658, z. R.-F. 3808, z. Ern.-F. 3808, Reingewinn 68 556. — Kredit: Inkasso am 1./2. 1909 32 699, Mietzs. 118 161. Sa. M. 150 860.

Dividenden 1896 97—1909 10: 0, 0, 0, 25, 0, ?, ?, ?, 3, 2, 3, ?, ?, 2%.

Gewinn 1907/08—1909/10: M. 29 300, 32 699, 68 556.

Direktion: Schulvorsteher Carl Barbier.

Aufsichtsrat: Vors. J. M. E. Idoux, A. J. Genard, J. Meert, Hub. Bragayrac, Jul. Rengemaille.

Société civile immobilière St. Joseph de Metz, A.-G., Metz,

Diedenhofener Strasse 26.

Gegründet: 1883.

Kapital: M. 480 000 in 120 Aktien à M. 4000. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Aug.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Immobil. 521 176, Mobil. 480, Kassa 606, Bankkto 34 885. — Passiva: A.-K. 480 000, R.-F. 12 000, Spez.-R.-F. für Neubauten 42 481, Gewinn 22 668. Sa. M. 557 149.

Dividenden: 1899/1900—1905/06: M. 24 300, 23 600, 24 000, 23 496, 21 600, 21 600 (4%), 12 000 (2½%); 1906/07: M. 30 400 auf das ganze A.-K.; 1907/08: 2% (Reingewinn M. 18 238); 1908/09: zus. M. 13 800; 1909/10: 2% (Reingewinn M. 22 668).

Direktion: Peter Zimmer.

Aufsichtsrat: Vors. Franz Dorvaux, H. Eug. Peultier, Alphons Damerval, Jos. Heinrich, H. Viktor Herrengt, Thomas Wagner, K. Varroy.

Petuel'sche Terrain-Gesellschaft München-Riesefeld

Aktiengesellschaft in Milbertshofen.

Gegründet: 25./4. bzw. 4./5. 1900; eingetr. 5./5. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 7./7. 1903, wodurch die Ges. eine Liquid.-Ges. geworden ist, u. 29./8. 1910.

Zweck: Erwerb, Behauung, Verwalt. u. Veräusserung von Liegenschaften aller Art, sowie Betrieb sämtl. damit in Verbind. stehender Geschäfte. Der Grundbesitz der Ges. umfasste im Mai 1910 ausser 5 Villen 5 932 772 qF. und steht inkl. Fabrikanlage (s. unten) mit M. 2 832 072 zu Buche. Seit Gründung der Ges. wurden zu dem urspr. Besitz (6 300 000 qF.) hinzuerworben von dem Mitbegründer L. Petuel (für M. 2 700 000) 1 994 684 qF., ferner 1903/1904 ein Anwesen von 5987 qF. und 1904/1905 zwei Villen mit 11 624 qF., durch Verkauf wurden 351 430 qF. abgestossen u. 207 015 qF. für Bahnareal bzw. Strassenführung abgetreten. Die Terrains der Ges. liegen an der Schleissheimerstrasse in Riesefeld, in Neumilbertshofen zwischen Knorr- und Ingolstädterstrasse, sowie am Bahnhof Milbertshofen und der Strasse nach Schwabing. Verkauft wurden 1902/1903 ca. 4 Tagwerk Grund und eine Villa. 1903/1904 bis 1906/1907 nichts. 1907/08 6721 qF., 1908/09 42 800 qF., 1909/10 42 000 qF. Für die nach Milbertshofen erbaute Trambahn hat die Ges. mit anderen Interessenten eine Garantie übernommen und zu deren Sicherheit M. 50 000 Kautions hinterlegen müssen. 1907/09 Anlegung einer Kiesquetsche mit Kalksandstein-Fabrik; Kosten der Anlage ca. M. 242 000; Zugänge 1909/10 M. 77 574. Wegen Masch.-Lieferungen im Betrage von M. 103 633 schwebt ein Prozess.

Kapital: M. 2 900 000 in 2900 Aktien à M. 1000.

Hypothesen: M. 198 000.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4.

Gen.-Vers.: Spät. Aug. in Milbertshofen oder München. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V. Auf Vorschlag des A.-R. kann die G.-V. beschliessen, dass nach Dotierung des gesetzl. R.-F. der verfügbare, zum weiteren Geschäftsbetrieb nicht erforderliche, bar vorhandene Reingewinn zur Rückzahl. auf das A.-K., u. zwar auf alle Aktien gleichmässig Verwendung finde. Die G.-V. hat in diesem Fall auch Beschluss zu fassen über die Art der Rückzahl., über die sich hieraus ergebende Gestaltung des A.-K. und des Nennbetrages der Aktien, sowie über eine etwa veranlassete Zus.legung der Aktien.

Bilanz am 30. April 1910: Aktiva: Kassa 1886, Immobil. u. Fabrikanlage 2 832 072, Effekten 46 180, Aktiv-Hypoth. 258 000, Vorräte 2820, Debit. 70 445, Gewinn 1514. — Passiva: A.-K. 2 900 000, Passiv-Hypoth. 198 000, Kredit. 114 918. — Sa. M. 3 312 918.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 2984, Effekten-Kursverlust 1040, Unk. 12 780. — Kredit: Pacht u. Miete 6434, Zs. 86, Fabriküberschuss 8769, Verlust 1514. Sa. M. 16 804.

Kurs: Die Aktien sind Ende Nov. 1901 zum Handel u. zur Notiz an der Münchner Börse zugelassen, jedoch bislang noch nicht eingeführt.

Dividenden: Werden keine verteilt. Siehe Gewinn-Verteilung.